

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Peter Oestmann (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Oestmann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu ihrer Veranstaltung Examensrepetitorium "UNIREP" Bürgerliches Recht: Deliktsrecht (036136).

Der Wert 1 bedeutet, dass die Studierenden der bewerteten Aussage überhaupt nicht zustimmen.
Der Wert 7 kennzeichnet dagegen eine vollkommene Zustimmung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Evaluationskoordinator Johannes Friederich
Tel.: 83 - 21279
E-mail: evaluation@uni-muenster.de



Prof. Dr. Peter Oestmann

Examenrepertorium "UNIREP" Bürgerliches Recht: Deliktsrecht (036136) (340513)
Erfasste Fragebögen = 48

Globalwerte

3. Dozent und Didaktik

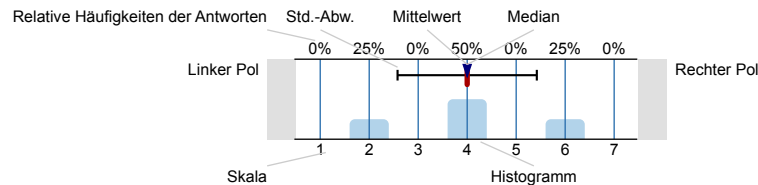


mw=5,6
s=1

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Datenschutzhinweis

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation erfolgt grundsätzlich anonym, d.h. es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person und Ihre Antworten möglich. Zu statistischen Zwecken werden zusätzlich zu Ihrer Meinung über die Lehrveranstaltung Daten wie z.B. Ihr Studienfach, Fachsemester, Geschlecht und Alter abgefragt.

Diese Daten sind jedoch u.U. in bestimmten Konstellationen geeignet, eine Identifizierung der an der Befragung Teilnehmenden zu ermöglichen. Daher sollten Sie sich überlegen, ob Sie ggf. darauf verzichten, bestimmte Fragen zu beantworten, wenn Sie Bedenken haben, aufgrund der geringen Größe und/oder der spezifischen Zusammensetzung der betreffenden Lehrveranstaltung durch die Beantwortung dieser Fragen identifiziert werden zu können.

2. Geschlecht und Studiengang

2.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

männlich	<input type="text"/>	58.3%	n=48
weiblich	<input type="text"/>	41.7%	
divers	<input type="text"/>	0%	
keine Angabe	<input type="text"/>	0%	

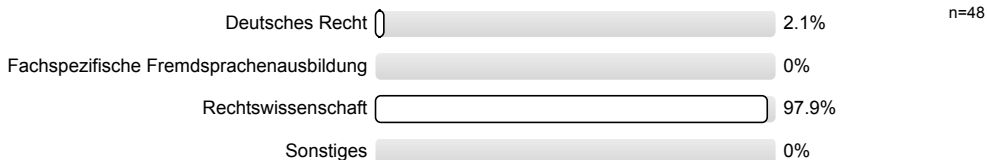
2.2) Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studiengangs an.

1. Fachsemester	<input type="text"/>	0%	n=48
2. Fachsemester	<input type="text"/>	0%	
3. Fachsemester	<input type="text"/>	0%	
4. Fachsemester	<input type="text"/>	0%	
5. Fachsemester	<input type="text"/>	16.7%	
6. Fachsemester	<input type="text"/>	8.3%	
7. Fachsemester	<input type="text"/>	45.8%	
8. Fachsemester	<input type="text"/>	10.4%	
> 8. Fachsemester	<input type="text"/>	18.8%	

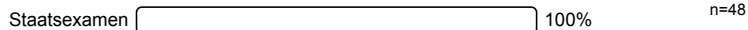
2.3) Bitte wählen Sie den Fachbereich des Studiengangs aus, im Rahmen dessen Sie diese Veranstaltung besuchen:

FB 03 Rechtswissenschaft	<input type="text"/>	100%	n=48
--------------------------	----------------------	------	------

2.6) Studienfach im Fachbereich 03:



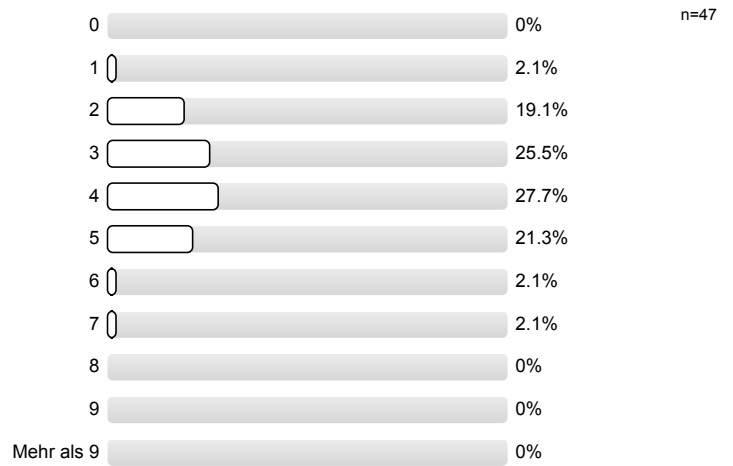
2.20) Welchen Abschluss streben Sie an?



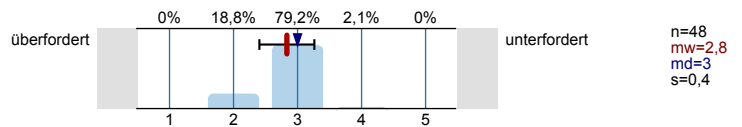
3. Dozent und Didaktik



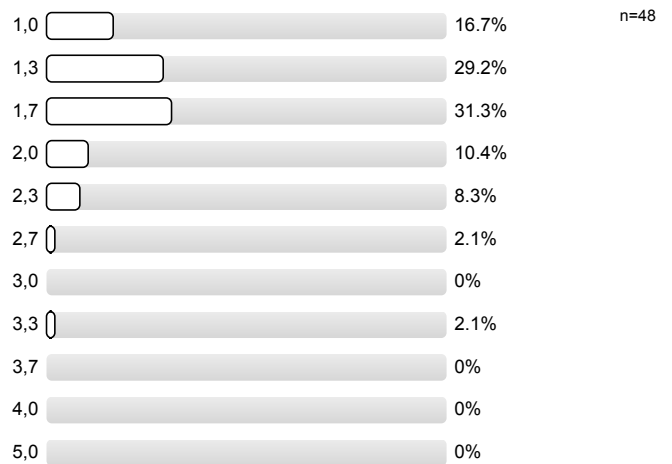
3.11) Wie viele Stunden haben Sie die Veranstaltung pro Woche vor- und nachbereitet?



3.12) Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...

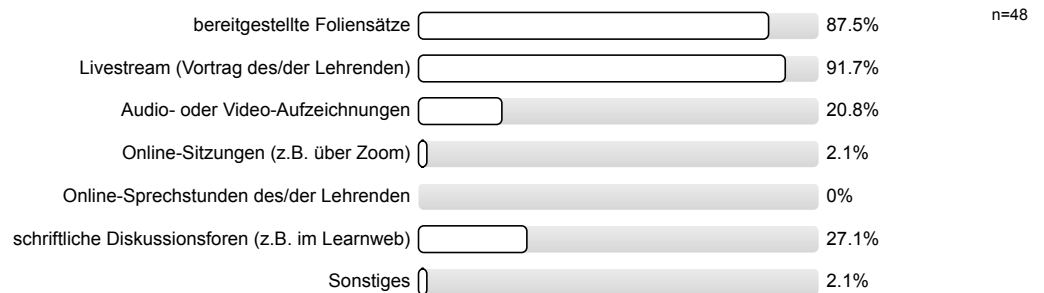


3.13) Auf einer Notenskala von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (mangelhaft) bewerte ich diese Veranstaltung insgesamt mit der folgenden Note:

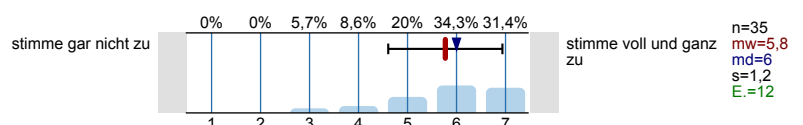


4. Digitale Lehre

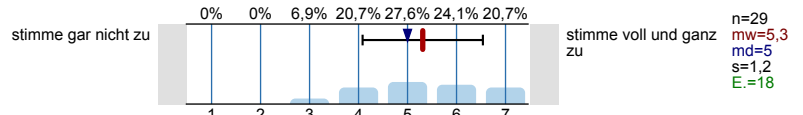
4.1) In dieser Veranstaltung wurden folgende digitale Elemente eingesetzt:



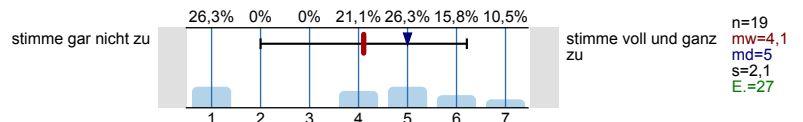
4.3) Die eingesetzten digitalen Elemente passten zu dieser Veranstaltung.



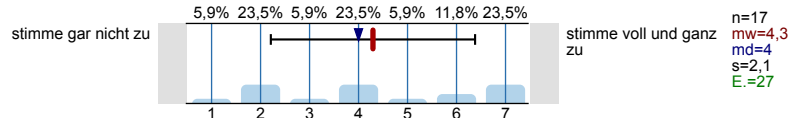
4.4) Das digitale Lehrformat unterstützt das Erreichen der Lernziele.



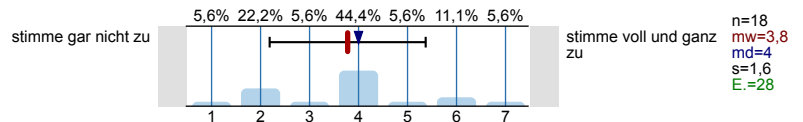
4.5) Im Gegensatz zu einer Präsenzveranstaltung gingen durch die Digitalisierung Lerninhalte verloren.



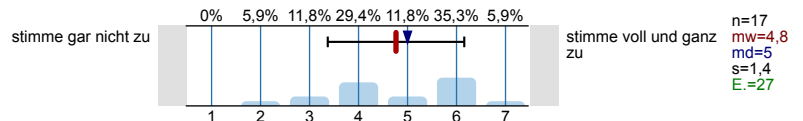
4.6) Für die Reflexion der Veranstaltungsinhalte fehlte mir der persönliche Austausch mit anderen Studierenden.



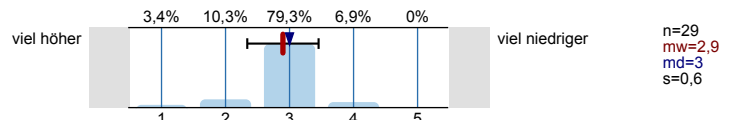
4.7) Ich konnte auch im digitalen Lehrformat gut mit anderen Studierenden (auch in Gruppen) interagieren/zusammenarbeiten.



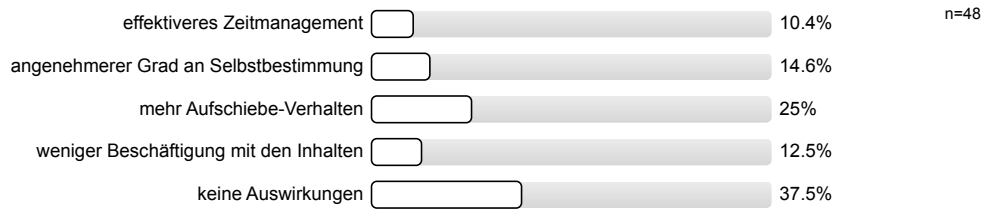
4.8) Der/die Lehrende war auch im digitalen Lehrformat gut genug erreichbar.



4.9) Mein zeitlicher Aufwand war durch die technische Umsetzung der Veranstaltung...



4.10) Welche Auswirkung(en) hatte das digitale Format auf dein Lernen?

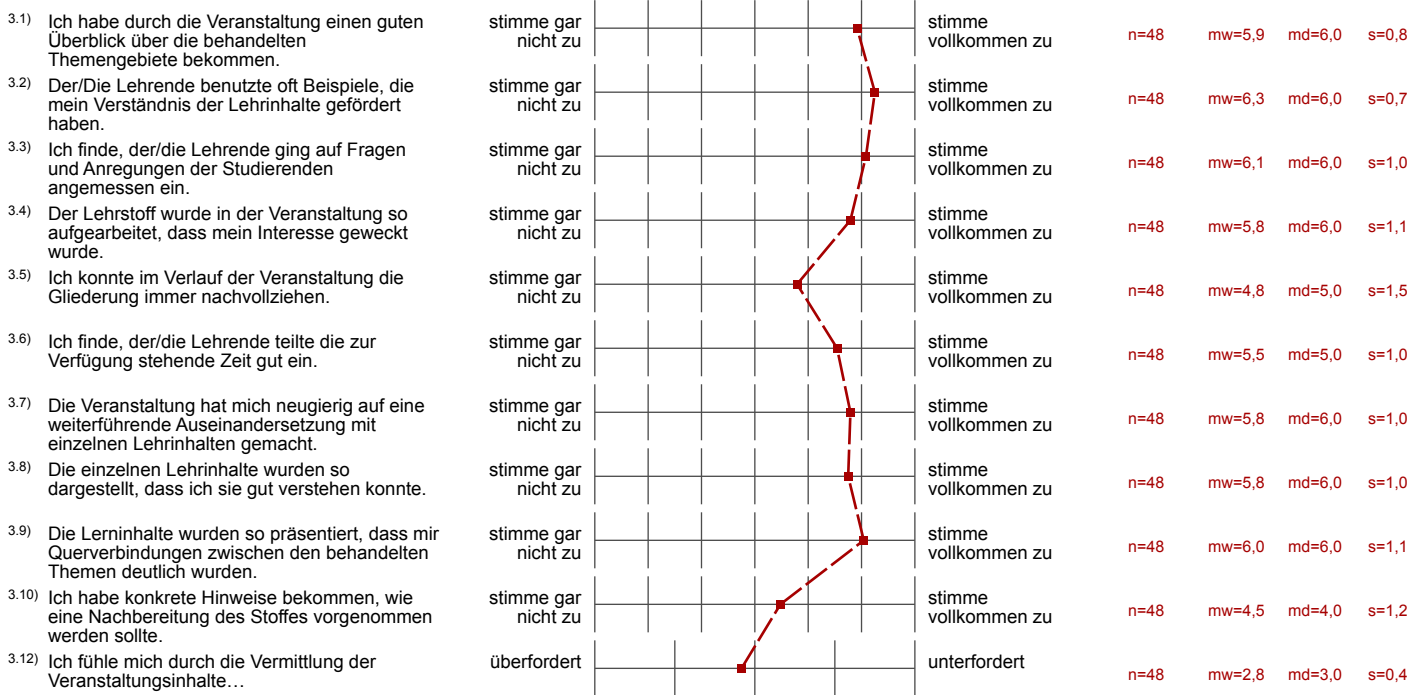


Profilinie

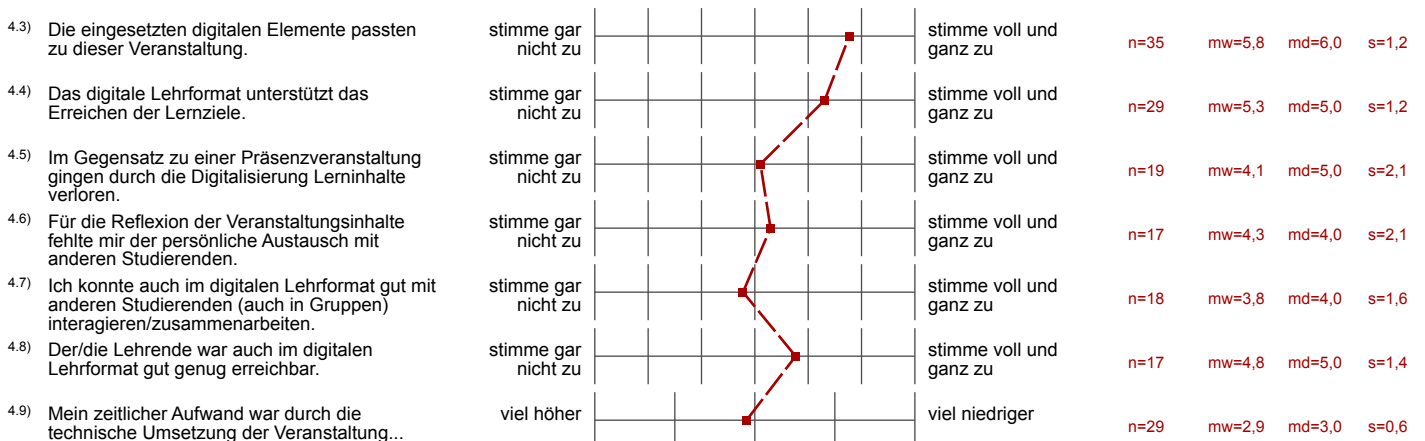
Teilbereich: FB03 Rechtswissenschaftliche Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Oestmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Examenstutorium "UNIREP" Bürgerliches Recht: Deliktsrecht (036136)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Dozent und Didaktik



4. Digitale Lehre



Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: FB03 Rechtswissenschaftliche Fakultät
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Oestmann
Titel der Lehrveranstaltung: Examensrepetitorium "UNIREP" Bürgerliches Recht: Deliktsrecht (036136)
(Name der Umfrage)

3. Dozent und Didaktik



mw=5,6

s=1,0

Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Dozent und Didaktik

3.14) Anmerkungen für die/den Lehrende/n (Vorschläge/Lob/Kritik)

- + mehrere erhalten die Gelegenheit, etwas beizutragen
+ schwungvoll: leicht, aufmerksam zu folgen
+++ Hinweise auf die Sachverhaltsanalyse und konkrete Falllösung inklusive Anmerkungen zur Formulierung
- Das Schadensrecht sollte umfassender behandelt werden, da es im Unirep sonst nicht behandelt wird.
- Die Mitarbeit erleichtert das Verständnis über die Themen sehr.
- Eine wirklich tolle Veranstaltung! Besonders gefallen mir die Thematisierung von allgemeineren Rechtsfragen und das Aufgreifen von vergangenen Examensprüfungen. Schön wäre es, wenn ihre Folien ein wenig ansprechender bzw. übersichtlicher formatiert wären. Im Ganzen bietet die Vorlesung jedoch einen tollen Überblick über das Deliktsrecht und erinnert an die Wichtigkeit der juristischen Methoden.
- Gerade der abstrakte Teil ist oft unübersichtlich und die Folien helfen da auch wenig weiter. Starker Fokus auf Schwierigem und Problemen, ohne dass man am Ende das gesicherte Wissen klar hat.
Sehr schnell.
Aber macht trotzdem Spaß!
- Gute und motivierende Vorlesung, die sehr auf die im Examen wichtigen Themen fokussiert.

Kritik:
Lassen Sie Studierende bei ihren Wortbeiträgen ausreden, Sie fallen sehr früh ins Wort.
- Ich fand es sehr hilfreich, dass sie so viel aus der Klausurpraxis erzählt haben, solches Wissen findet man in keinem Lehrbuch! Auch ihre Erklärungen fand ich sehr hilfreich, um Grundverständnis der Materie zu entwickeln. Diese Aufteilung von abstraktem Wissen und Falllösung fand ich sehr hilfreich.

Leider fand ich die Veranstaltung allerdings nicht immer so gut strukturiert, nach meinem Gefühl waren die Theorie-Teile zu weit aufgestückelt. Ich fände es besser, wenn man einzelne Themenblöcke auch an einem Stück vermitteln würde, so kamen die Rahmenrecht APR und ReaG gefühlt in drei verschiedenen Einheiten dran, was die Nacharbeit erschwert hat. Das hat sich auch auf den Folien bemerkbar gemacht, da wusste ich nicht immer, wo wir eigentlich grade sind.
- Ich finde, dass durch die Veranstaltung die Querverbindungen zu anderen Bereichen gut erklärt werden. Sie setzen viel auf allgemeines Verständnis und Klausurtaktik, das gefällt mir sehr gut.
- In keiner Vorlesung nimmt man so viel mit. Allerdings könnte zT die pause evtl etwas ehr gemacht werden, dann kann noch ein wenig besser gefolgt werden
- Positiv ist die Interaktion mit den Studenten.
- Professor Oestmann gelingt es, in anschaulicher und spannender Art und Weise das Deliktsrecht darzustellen und auf die relevanten Problemstellungen aufmerksam zu machen. Darüber hinaus regt er zum grundlegenden Nachdenken über Zivilrechtsdogmatik an und stellt Querverbindungen zu anderen Bereichen des Bürgerlichen Rechts her. Dass er die Studierenden dabei aktiv in die Vorlesung einbindet, ist sehr bereichernd.
Kurzum: eine sehr gute Veranstaltung zur Examensvorbereitung.
- Richtig gut, dass Sie auch nach 2 Jahren nicht müde werden sich für Präsenzlehre stark zu machen!
- Sehr gute Veranstaltung, selten eine Vorlesung gehabt, in der ich die Grundlagen so vertieft verstanden habe. Teilweise, wie in einigen anderen Unirep-Veranstaltungen, hätte ich mir noch konkretere Nachbereitungshinweise gewünscht.
- Teilweise zu schnell,

Manchmal nicht klar welche Probleme unter welchem Gliederungspunkt zu bearbeiten sind
- Unglaublich energiegeladen! Immer motiviert. Einfach top!
- Vielen Dank dafür, dass Sie ihre Veranstaltung noch in Präsenz abhalten. Sie sind damit leider einer der ganz wenigen Dozenten.
- Vielen Dank für die Präsenzlehre! Das ist sehr viel wert!

Ich würde mich freuen, wenn die Gliederung noch eindeutiger in den Folien sichtbar gemacht werden würde. Auch konkrete Nachbereitungshinweise unter Bezugnahme auf die online Lektionen wären gut.

4. Digitale Lehre

4.11) Bitte kommentieren Sie Ihre Erfahrungen mit der digitalen Durchführung dieses Kurses, z.B.:

- Was hat Ihnen gefallen/missfallen?
- War der gewählte Einsatz der Lehrformate (synchron, asynchron, Interaktion, Gruppenarbeit, etc.) in diesem Kurs den Lernzielen angemessen und gab es genug Interaktion mit der/dem Lehrenden und anderen Studierenden? [ja/nein/Kommentar]
- Haben Sie Empfehlungen für eine künftige rein digitale Durchführung dieses Kurses?

■ Aufzeichnungen wären wünschenswert, gerade bei den aktuell häufiger auftretenden Krankheitsfällen, durch die man ggfs. auch den Livestream nicht verfolgen kann.

■ Es war Präsenz

■ Generell ist jede digitale Veranstaltung weniger griffig, unabhängig vom Dozierenden und trotzdem eine große Hilfe, sofern man Corona-Kontaktperson oder verschnupft ist, o.ä., und so weder alles verpassen muss, noch andere in Gefahr bringt.

■ Leider nur Live Stream - kein Austausch über einen Chat oder ähnliches während der Veranstaltung.

Ich habe daher die Veranstaltung nur im Präsenz-Format wahrgenommen.

■ Präsenz war gut

Der Würfel ist zum Teil auch in Präsenz wichtig, weil nicht alle Kommilitonen laut und deutlich sprechen.

■ Präsenzunterricht!

■ Vielen Dank, dass Sie sich für die Präsenz-Lehre einsetzen, das finde ich sehr wichtig und möchte ich nicht missen! Der Besuch vor Ort im Hörsaal sichert mir ein viel höheres Verständnis durch mehr Konzentration und mehr Austausch.

Gleichzeitig finde ich es sehr wichtig, dass alle Personen an der Vorlesung teilnehmen können, auch diejenigen, die gerade in Quarantäne oder sonst wie nicht erreichbar sind oder einfach andere Bedürfnisse haben als ich. Dafür fände ich es super, wenn die Vorlesung auch losgelöst von den Vorgaben des Dekanats hybrid angeboten werden würde, bestenfalls sogar aufgezeichnet. Das gibt den Studis viel mehr Freiheiten und führt, wie sie sehen, nicht dazu, dass niemand mehr zu den Vorlesungen kommt.

Bzgl. des Wurfmikrofons fände ich es einfacher, wenn der Würfel im Publikum bliebe und wir ihn eigenständig weitergeben würden, das würde mE weniger Zeit Kosten und nicht so eine unruhige Stimmung erzeugen. Zudem gelingt es durch das ständige Laufen zwischen den Reihen nicht, die Abstandgebote einzuhalten, was ich mangels Maske aber für unerlässlich halte, um einen sicheren Präsenzbetrieb aufrechterhalten zu können.